



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter www.interamt.de

StellenID 589052
Kennziffer 53/20
Bewerbungsfrist 20.09.2020

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:
Prof. Dr. Guido Werner
Telefon +49 30 18754 -4210
E-Mail: WernerG@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:
Sabine Dulisch
Telefon +49 30 18754 -2814
E-Mail: DulischS@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita „RoKo-Kids“ und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen im Fachgebiet 13 „Nosokomiale Infektionserreger und Antibiotikaresistenzen“ in der Abteilung 1 „Infektionskrankheiten“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD).

Die Position ist unbefristet zu besetzen.
Der Arbeitsplatz befindet sich in Wernigerode.

Ihre Aufgaben bei uns

- Genom-basierte und phylogenetische Analysen bakterieller Erreger, insbesondere von nosokomialen Infektionen
- Anwendung und Erarbeitung von Paradigmen, Algorithmen und Datenbanken zur automatisierten Ableitung von relevanten Merkmalen (Resistenz, Virulenz) aus komplexen Sequenz- und u.a. OMICS-Datensätzen („Geno-to-Pheno“)
- Koordinierung interner und externer Kooperationen zum Thema Phylogenomik / Pathogenomik / OMICS-Techniken u.a. sowie zu mikrobiellen Aspekten der Antibiotikaresistenz
- Entwicklung von Strategien und Forschungsprofilen zum Thema Phylogenomik / Pathogenomik / OMICS-Techniken u.a. sowie zu mikrobiellen Aspekten der Antibiotikaresistenz
- Gremienarbeit und Vertretung der Abteilungs- und Fachgruppeninteressen in fachbezogenen Arbeitskreisen
- Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Einwerben von Forschungsgeldern / Drittmitteln

Das zeichnet Sie aus

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Universitätsdiplom, Master, Staatsexamen) im Bereich der Lebenswissenschaften (Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Molekularmedizin, o. ä.)
- Promotion in Lebenswissenschaften
- mehrjährige experimentelle Erfahrungen in der Anwendung von Techniken des Next Generation Sequencing (Illumina) und Single Molecule Sequencing (MinION, PacBio)
- nachweisbare Erfahrungen in der Auswertung von NGS- und SMRT-Seq-Daten
- bioinformatische Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Unix/Linux und Programmierung (insb. Skriptsprachen wie Python, Perl oder R)
- Publikationen zu relevanten Themen
- Kenntnisse und Erfahrungen systembiologischer Paradigmen zur Informationsintegration und Modellierung sind vorteilhaft
- Erfahrungen mit anderen molekularbiologischen und/oder Techniken (Nucleinsäure-Extraktion und -Manipulation, PCR, Hybridisierung, Klonierung), praktische Erfahrungen in bakteriologisch-genetischem Arbeiten und/oder weiteren OMICS Technologien (z.B. Proteomics) sind vorteilhaft
- Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sind wünschenswert
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C1 (fachkundige Sprachkenntnisse), Englisch mindestens B1 (fortgeschrittene Sprachverwendung)



Sie stellen Sachverhalte übersichtlich und anschaulich dar und argumentieren auch in Konfliktsituationen präzise und sachlich. Sie verfügen über eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und halten Ihr Wissen und Können ständig auf dem neuesten Stand. Dabei hinterfragen Sie bisherige Lösungswege, und neue Entwicklungen, kritisch. Auch in schwierigen Situationen reagieren Sie flexibel, gelassen und überlegt und nehmen Feedback an und reflektieren dieses.